



Kultur

Für Freiheit und Menschenrechte

Thomas Dehler-Preis-Verleihung an den Schweizer Dick Marty

Hohe politische Bundesprominenz versammelte sich am 21. Oktober in der Seeshaupt Seeresidenz. Bundesjustizministerin Sabine Leutheuser-Schnarrenberger hielt die Laudatio zur Verleihung des Thomas-Dehler-Preises an den Schweizer Politiker Dick Marty. Der gebürtige Tessiner erhielt die hohe Auszeichnung für seine Verdienste um die Durchsetzung

der Menschenrechte. Der Schweizer Jurist war bis vor Kurzem Mitglied der Parlamentarischen Versammlung des Europarats. Als Vorsitzender des Menschenrechtsausschusses scheute er sich nicht, auch den USA und ihren europäischen Verbündeten gravierende Menschenrechtsverletzungen vorzuhalten – so das Überfliegen europäischer Staaten zugeheimen

Gefangenentransporten in nordafrikanische Folterverließe – was ihm zeitweilig den Ruf der USA-Feindlichkeit eintrug. Ein Vorwurf, den er in seiner Rede zu widerlegen wusste. Seine Devise: Der freiheitliche Rechtsstaat kann nur mit rechtsstaatlichen Mitteln verteidigt werden. Als Festredner machte Markus Löning, Beauftragter der Bundesregierung für Menschenrechte und Humanitäre Hilfe deutlich, dass man „die Dinge beim Namen nennen“ müsse. Er beeindruckte sein großes Publikum mit einer Reihe von Beispielen wie die deutsche Kanzlerin und andere Vertreter der Bundesregierung das schwere Schicksal manches von Menschenrechtsverletzungen Betroffenen lindern konnten. Sie brächten bei internationalen Begegnungen Fall und Namen zur Sprache. Bürgermeister Bernwieser knüpfte in seinem Grußwort an die Verbundenheit Leutheuser-Schnarrenbergers mit Seeshaupt als Rednerin der Mahnmal-Feier an. Petra Eberle nahm als Vertreterin des Seeshaupt Gemeinderats an der Feier teil. *da*



Der Schweizer Politiker Dick Marty, Foto: dz

Zappologie in der LesArt

Jim Cohen über Frank Zappa

Dieser Abend mit Deutschlands wohl bekanntestem Zappologen (ja, so heißt das!) Jim Cohen fiel etwas aus dem üblichen Rahmen der „Lesart“ Veranstaltungen: Der gebürtige Kalifornier ließ die Musiklegende Frank Zappa in Ton- und Filmbeispielen höchst lebendig werden. Schwerpunkt des unterhaltsamen Vortrags waren dessen Liedtexte, deren lyrische Qualität eingefleischte Zappa-Fans natürlich kennen. Der 1993 mit 53 Jahren verstorbene Zappa veröffentlichte mehr als 60 Musikalben, viele mit der Band „Mothers of Invention“. Zappa wurde in die „Rock and Roll Hall of Fame“ aufgenommen.

Der Referent Jim Cohen ist übrigens kein Unbekannter in Seeshaupt, allerdings in einem ganz anderen Zusammenhang: Als Mitglied der liberalen jüdischen Gemeinde in München

war er bei der diesjährigen Mahnmal-Gedenkfeier dabei und zuvor als Dialogpartner bei der Veranstaltung „Jüdischer Glauben-jüdischer Alltag“ im Pfarrheim. *rf*



Jim Cohen (rechts) im Gespräch mit einem Zuhörer, Foto: rf

Gemalte Wildnis

Norman Will-Kerry stellte in der Seeresidenz aus

Norman Will-Kerry ist sich treu geblieben: Auf den Bildern des 85-jährigen Tier- und Faunamalers röhrt noch immer der Hirsch, balzt der Auerhahn, schnürt der Fuchs durch verschneite Wälder, stolziert die Giraffe mit ihrem

Jungen durch die Savanne und verfolgt die Löwin eine „Impala“-Antilope. Daneben sah man farbenprächtige Gartenblumen in Öl, die wohl eher bei den Damen in seiner Fangemeinde Gefallen finden. Und die ist groß, wie sich

an den über 80 Gästen zeigte, die sich bei der Vernissage Ende September in der Seeresidenz Alte Post trafen. Darunter waren viele alte Bekannte, was kein Wunder ist, schließlich hat Will-Kerry 30 Jahre lang, bis 1986, in Seeshaupt gelebt und gemalt. Auch die Laudatio hielt ein alter Freund und Weggefährte, Prof. Dr. Jürgen Vocke. Der Präsident des Bayerischen Jagdverbandes legte dem Publikum die Bilder als eine unvergessliche Art des Naturerlebnisses ans Herz, die auch zur Umweltbildung beitragen würden.

Eins seiner dynamischen Blumenbilder schenkte Norman Will-Kerry seiner ehemaligen Heimatgemeinde Seeshaupt. Er überreichte es Bürgermeister Michael Bernwieser Anfang Dezember in der Gemeinde. *rf*



Norman Will-Kerry bei der Ausstellungseröffnung mit seiner Enkelin Theresa und Jürgen Vocke (links)



Logopädische Praxis
Gudrun Jourdan
staatl. gepr. Logopädin

Ich wünsche allen Lesern und ihren Familien ein besinnliches Weihnachtsfest und ein gesundes neues Jahr. Besonders bedanken möchte ich mich bei meinen Patienten und deren Familien, Praxen, Einrichtungen und Firmen für die freundliche Aufnahme und die angenehme und vertrauensvolle Zusammenarbeit.

Ihre Gudrun Jourdan

Bahnhofstr. 15a 82402 Seeshaupt
Tel. 0 88 01 - 91 53 10 Fax. 0 88 01 - 91 53 12
www.logopaedie-seeshaupt.de info@logopaedie-seeshaupt.de

Musikschule Seeshaupt



Wir machen Musik



- Über 20 Instrumentalfächer
- Familienermäßigung bis 75 %
- Musikgarten (Mutter-Kind-Gruppen)
- Musikalische Früherziehung
- Anmeldeformulare in der Gemeinde Seeshaupt
- Unterrichtsorte in Seeshaupt: Feuerwehrhaus, Schule, Kindergarten, Seniorenheim



Verband
Bayerischer Sing- und
Musikschulen e.V. (VBSM)

Mitglied im
VdM
Verband deutscher
Musikschulen

Ansprechpartner: **Thomas Mucha**, Donnerstag 14-19 Uhr
Schule Seeshaupt, (Aula, rechts 1. Zimmer)

Josef-Boos-Platz 1, 82377 Penzberg, Tel: 0 88 56/813 760
e-mail: musikschule@penzberg.de / Zweigstellen: Antdorf / Iffeldorf / Seeshaupt



Renate Brückner
Schreibwaren . Lotto
Büroartikel . Geschenke
Bastelbedarf

Hauptstraße 4 - D-82402 Seeshaupt
Tel: 08801-90923 . Fax: 08801-913561

Unsere Dienstleistungen für Sie:

- * Hermes Paketshop-Partner
- * Uhren-Batteriewechsel-Annahme
- * Reparatur-Annahme für Uhren und Schmuck
- * Annahme für Schuh-Reparaturen und mehr

Wie gewohnt können Sie bei uns:

- * Lotto spielen
- * Fotokopieren
- * Faxen
- * Stempel bestellen
- * Visitenkarten drucken lassen

Wir nehmen gerne Ihre Wünsche und Anregungen auf.

Wir freuen uns auf Sie!

beweggründe für veränderung

Systemische Beratung und Therapie

Birgit Pittig Diplom Psychologin und Familientherapeutin (DGSF)

Mein Angebot richtet sich an

Erwachsene, Jugendliche, Kinder, Paare, Familien und Gruppen

- Termine und Ort nach Vereinbarung

- Selbstzahler (Kostenübernahme durch Zusatzkassen ist möglich)

Magnetsried 26 | 82402 Seeshaupt | T 0 88 01-915 731

info@familientherapie-seeshaupt.de | www.familientherapie-seeshaupt.de



Kultur

Zehn Jahre Seeresidenz

Ein erfolgreiches Unternehmen feierte Geburtstag

Gleich ein dreifaches Jubiläum hätte Stefan Müller, Geschäftsführer der Seeresidenz, im Oktober diesen Jahres feiern können. Begnügt hat er sich mit einem: dem 10. jährigen Bestehen des Seniorenhauses im früheren Hotel Post. Von diesem blieb freilich nur der schöne Jugendstilsaal übrig, als 1992 das Traditionshaus Rasso Vogls abgerissen wurde, um dem heutigen Gebäude Platz zu machen. Das steht nun seit 2001, nachdem viele Jahre lang eine große Baulücke die Seeshaupter ordentlich gewurmt hatte. Da lebte Müller schon genau zehn Jahre in Seeshaupt, fünfzehn Jahre war er in seinem Beruf tätig gewesen, zuletzt als Bereichsleiter in der Münchener Seniorenresidenz des Roten Kreuzes. Darauf, dass er das Seeshaupter Haus mit Leben erfüllt hat, kann er nun, nach fünfundzwanzig Jahren im Beruf und seit zwanzig Jahren Seeshaupter, mit Stolz zurückblicken. Fünf Säulen sind es, auf denen das von ihm geführte Unternehmen steht: der Seniorenbetrieb mit 120 Wohnungen, das 27-Zimmer-Hotel, das Restaurant der Spitzenklasse, dem verpachteten Wellness-Bereich und die kulturellen Veranstaltungen. Nicht zuletzt sie sind es, die das Haus so eng mit ganz Seeshaupt verbinden. Die Lage

an der Hauptstraße mit der Nähe zu deren Geschäften und Gaststätten erlaubt es selbst den Seeresidenzlern, die weniger gut zu Fuß sind, am Dorfleben direkt vor der Haustür teilzunehmen. Längst ist die Seeresidenz mit ihren beeindruckenden Konzerten, Auftritten, Diskussionsabenden und Ausstellungen aus Seeshaupt nicht mehr wegzudenken. Dabei gehören zu den ausstellenden Künstlern auch schon einmal Bewohner des Hauses selbst, wie z. B. Inge Knepper, die

mit ihren Bildern nicht nur in Seeshaupt Furore machte. Der erste, der im neuen Haus seine „Residenz“ nahm war übrigens ein Seeshaupter: Dr. Werner Schneidt. Ihm folgten noch andere „Einheimische“, so die im Dorf prominente Anni Samson. Die meisten Bewohner stammen aus der Umgebung Seeshaupts, sagt Müller. Last not least: Einheimisches - Jubiläum können auch die Seeshaupter feiern, die in den neunziger Jahren so erfolgreich gegen den Abriss des Postsaals protestierten. *da*



Drei Bürgermeister, ein Landrat und ein Geschäftsführer freuen sich über die Seeresidenz und ihre ersten zehn erfolgreichen Jahre (v.l.n.r.: Altbürgermeister Hirsch u. Kirner, Landrat Zeller, Bürgermeister Bernwieser, Geschäftsführer Müller), Foto: privat

Theatergemeinde München

Außenstelle Seeshaupt bietet Schnupperabend an

Seit fast fünfzehn Jahren leitet Stefanie Stuffer die Außenstelle Seeshaupt der Münchner Theatergemeinde. Rund zehn Theaterbesuche stehen pro Saison (September bis Juli) auf dem Programm, und bequemer könnte die Teilhabe an so manchem Münchner Kulturhighlight nicht sein: Im klimatisierten Bus geht's vom Parkplatz an der Seeshaupter Grundschule bis vor den Theatereingang. Keine Wartezeit an der Garderobe, denn der Mantel bleibt im Bus, der nach Ende der Vorstellung sofort wieder parat steht. Aus Altersgründen ist die Mitgliederzahl der Seeshaupter Theatergänger zuletzt geschrumpft, so dass sich die Gruppe über Neuzugänge freuen

würde. Wer jetzt fürchtet, die Auswahl der Stücke könnte ihm zu leicht oder zu schwer sein (grundsätzlich reicht das Spektrum von der Komödie bis



Auch das gehört zum Theatervergnügen: Bei einem Drink in der Pause werden erste Eindrücke über das Stück ausgetauscht Foto: privat

zum Schauspiel, von Oper bis Konzert): Man kann auch mal einen Abend überspringen, auch eine schon bestellte Karte lässt sich bei Terminproblemen meist noch anderweitig unterbringen. Stefanie Stuffer hat das bestens im Griff. Zusätzlicher Service: Für manche Stücke gibt es eine Einführung der Theaterkritikerin Barbara Reitter-Welter. Für das Frühjahr bietet Frau Stuffer einen Schnupperabend an. Details sind unter der Telefonnummer 0 88 01/22 25 zu erfragen. Karten gibt es jeweils in unterschiedlichen Preiskategorien, grundsätzlich sind sie über die Theatergemeinde preisgünstiger als im freien Verkauf. Die Busfahrt kostet 13 Euro. Also: probieren Sie es aus! *fm*

ANZEIGE

großer-fettweis | kollegen
RECHT | MEDIATION

Cornelia Großer-Fettweis, Andrea Gasser
Christine Kosanović und Kathrin Mittermaier
Rechtsanwältinnen und Mediatorinnen

Im Alten Forstamt
Weilheimer Str. 7 82402 Seeshaupt
Tel.: 0 88 01 - 91 34 06
Fax: 0 88 01 - 91 34 07

grf@rechtsanwalts-kanzlei.com
www.rechtsanwalts-kanzlei.com

Erfahrung und ständig aktualisiertes Fachwissen stellen die Basis unserer Arbeit dar. Eine gute Rechtsberatung geht nach unserer Berufsauffassung aber darüber hinaus. Um die Interessen unserer Mandanten wirklich zu verstehen und durchzusetzen, ist uns die Bereitschaft zum intensiven Zuhören genauso wichtig.

Wir freuen uns darauf, Ihnen zu Ihrem Recht zu verhelfen.



Biergarten Lidl
& Würmssee-Stüberl

Biergarten Lidl
Inh.: Andreas Lidl
Seepromenade 10
Tel. 0 88 01 - 26 89
www.biergarten-lidl.de

After-Christmas-Party

Sonntag, 25.12.2011 ab 19.00 Uhr

Sylvester-Party

Samstag, 31.12.2011 ab 00.15 Uhr

Hausball

Freitag, 17.02.2012

Allen Gästen
ein großes Dankeschön
und ein schönes Weihnachtsfest!

Nach Aschermittwoch
bis Ostern geschlossen!

Sie wollen bei uns feiern?
Wir bieten für bis zu 45 Personen Platz.
Fragen Sie einfach nach.
Wir freuen uns auf Sie.

Winter-Öffnungszeiten:

Donnerstag 19 - 23 Uhr, Jam Session, Freitag, 17 - 2 Uhr, Küche bis 21 Uhr
Samstag, 17 - 2 Uhr, Küche bis 21 Uhr, Sonntag, 12 - 20 Uhr, Küche bis 18 Uhr



Dialogzentrum Seeshaupt

Institut für Kompetenzentwicklung,
Bildungs- und Berufsberatung

Was kann ich?

Worin bin ich gut?

Was interessiert mich?

Wir eröffnen im Januar 2012 unser Institut. Wir beraten Sie gerne in allen Fragen, die mit Schule, Ausbildung und Beruf zu tun haben. Bis dahin wünschen wir Ihnen und Ihrer Familie ein geruhames Weihnachtsfest und einen guten Rutsch ins Neue Jahr.

Gabriela Bäuml-Westebbe

www.Dialogzentrum-Seeshaupt.de

Institut für Kompetenzentwicklung, Bildungs- und Berufsberatung

Weilheimer Str. 7 · 82402 Seeshaupt · Tel: 08801-911746

Sie möchten
eine Anzeige schalten?

Nähere Infos bei Alexandra Ott
unter 0 88 01 - 91 33 56 oder
per Mail unter info@seeshaupter-dorfzeitung.de



Anton Storf

Baubetriebs GmbH & Co Zimmerei KG
Baugeschäft - Zimmerei - Tiefbau

Wir sind seit über 40 Jahren ein kompetenter Partner
für Neubau, Umbau, Ausbau und Sanierung

Georg-Rückert-Straße 32, 82398 Polling
Telefon 0881/7774 • Fax: 0881/5323

Zimmerei · Innenausbau · Trockenbau
beraten · ausführen · koordinieren



neubauen
und anbauen



umbauen
und ausbauen



sanieren
und Energie sparen



pflegen
und Instand halten

Zimmerei Lenk

Nantesbuch 2a
82377 Penzberg
Tel. 08856 82580
www.zimmerei-lenk.de
hardi.lenk@ngi.de



Kultur

Hömma, komma bei mich bei

Kulturverein bereist den Ruhrpott

Ganz voll hatte Lajla Fritz den Bus dieses Mal nicht gekriegt. Die Reise führte nämlich in ein „exotisches“ Land mit einer fremdartigen Sprache: in das Ruhrgebiet. Städte wie Essen Oberhausen, Duisburg, Bochum und Hattingen standen auf dem umfangreichen Programm. Man brauchte sich aber überhaupt nicht zu fürchten. Die Stadt Essen zum Beispiel hat den Wandel von der schmutzigen Kohle- und Schwermetallmetropole hin zur Kulturhauptstadt 2010 längst vollzogen, und der Ruhrpottler an sich ist sowieso eine Seele von einem Menschen. Jürgen von Manger, einer von Deutschlands besten Comedians, mahnte schon vor vierzig Jahren: „bleibense Mensch“. Seine Figur Adolf Tegtmeier reizt heute noch mit ihrem treuherzig-verquerten Ruhrpottdeutsch die Lachmuskeln der Zuhörer.

Radikale Kriegszerstörungen haben von den alten Stadtkernen fast nichts übriggelassen. Dafür begeistern die stillgelegten Industrieanlagen durch ihre architektonische Schönheit und ihre neue Nutzung als ungewöhnliche Veranstaltungsorte für die Kultur. Die ehemalige Kohlenwäsche und die Kokerei der Zeche Zollverein, seit 2001 Weltkulturerbe der UNESCO, entgingen ihrem Abriss nur, weil man sie sofort nach Stilllegung unter Denkmalschutz stellte.

Industrielehrpfade, Museen und Führungen machen heutigen Besuchern die schweren, ungesunden Arbeitsbedingungen der Vergangenheit deutlich. Der gigantische Gasometer von Oberhausen, 117 Meter hoch, 67 Meter Durchmesser, überwältigt durch das Raumerlebnis in seinem Inneren. Auch sein Abriss war 1988 im Gespräch, aber er kam noch mal davon. Auf zwei Ebenen sind Ausstellungs- und Konzerthallen mit insgesamt 7000 Quadratmetern Nutzfläche entstanden. Zur Zeit läuft auf der gesamten Fläche die Schau „Magische Orte“. Riesige Fotos zeigen Naturmonumente und heilige Orte der Menschheit. Den zentralen Luftraum des Gasometers nimmt eine Tropenbaumschulptur von Wolfgang Volz ein, die 43 Meter emporragt. Eine Licht- und Toninstallation simuliert eine Nacht und einen Tag im Tropenwald. Im Glaslift fährt man unter das Dach in 100 Metern Höhe. Von dort oben wirkt der Riesenbaum „wie ein Bonsai“, mit den Worten unserer Führerin. Eine Tür öffnet sich auf den äußeren Umgang, und man schaut in alle Himmelsrichtungen kilometerweit auf grünes Land, Wiesen, Wälder, Städte, Dörfer, Industrieanlagen, Flüsse und Kanäle mit Schiffen, Autobahnen, Eisenbahnlinien – es ist wie auf einem Wimmelbild von Ali Mitgutsch.

Bis auf den heutigen Tag arbeitet das „Revier“ an seinem Strukturwandel und unternimmt enorme Anstrengungen, Arbeitsplätze zu schaffen und die

Lebensqualität der Bewohner zu verbessern. So wird der Duisburger Hafen allmählich zu einem gesuchten Wohn-, Freizeit- und Arbeitsgebiet, das unter Anderen Sir Norman Foster mitplante. Den demographischen Wandel hin zu einer multikulturellen Gesellschaft zeigt eine der größten Moscheen Deutschlands, die im Duisburger Problemviertel Marxloh errichtet wurde. Die „Übernahme“ der dortigen Weseler Strasse durch elegante türkische Brautmodenläden im großen Stil generiert einen Aufschwung an unerwarteter Stelle. Aus halb Europa kommen mittlerweile Heiratslustige um sich für den schönsten Tag im Leben dort auszustaffieren. Dem SZ-Magazin waren die riesigen Modengeschäfte eine mehrseitige

Deutschland zeigte man Cézanne, Matisse, van Gogh, Gauguin. Nachdem die Nazis weit über 1000 Werke der klassischen Moderne beschlagnahmt, verkauft oder zerstört hatten, waren weitere Bilder bei der Bombardierung des Gebäudes 1945 vernichtet worden. Inzwischen konnten die Bestände wieder ergänzt werden. In den fünfziger Jahren des letzten Jahrhunderts errichtete das Architektenteam Werner Kreuzberger, Erich Hösterey und Horst Loy einen Neubau. Trotz stark eingeschränkter finanzieller Mittel wurde es ein Meisterwerk der modernen Ausstellungsarchitektur. Fünfzig Jahre später weihte Essen 2010 die wunderbaren Erweiterungsräume des Architekten David Chipperfield ein, die auf sensible Weise



Auf Zeche Zollverein, Foto: tl

Reportage wert.

Bereits in den 50er Jahren des letzten Jahrhunderts entwarf der weltberühmte finnische Architekt Alvar Aalto für Essen ein neues Musiktheater. Leider erlebte Aalto die Verwirklichung nicht mehr, denn erst 1983, sieben Jahre nach seinem Tod, stand das Geld für den Bau zur Verfügung. Die charmante Musikstudentin Katharina Thienel führte die Seeshaupter zwei Stunden lang durch das gesamte Gebäude und erläuterte Aaltos Baukonzept. Das Wesen der Musik hatte er in seiner Theaterarchitektur ausdrücken wollen. Tatsächlich „tanzt“ der Bau auf dem hügeligen Rasen und zeichnet mit seinen wellenförmigen Fassaden Melodiebögen in die Landschaft. Die senkrechten Fensterfronten geben den Takt dazu. Der asymmetrische Zuschauerraum in dunklem Indigoblau, Aaltos Lieblingsfarbe, bietet 1120 Plätze mit hervorragender Sicht und Akustik. Das große Gebäude beherbergt auch Werkstätten aller Art, Proberäume, Kulissen und Fundus. In den Jahren 2008 und 2009 war das Aaltotheater Opernhaus des Jahres.

Schon Anfang 1900 hatten wohlhabende Förderer zunächst in Hagen, später in Essen eine Ausstellungshalle für moderne Kunst, das Folkwangmuseum, eröffnet. Das einfache Volk sollte mit den neuen Kunstströmungen und einem neuen Lebensgefühl vertraut gemacht werden. Als eines der ersten Museen in

Ruhrpottdeutsch

Hömma, komma bei mich bei
Hör mal, komm mal zu mir!
Ey, hömma, nimm der Schiam mit, et fängt am reechnen.
Hör mal, nimm den Schirm mit, es fängt an zu regnen.
Mamma dat Fensta offen.
Mach mal das Fenster auf.
Sachma Tach für die Omma!
Sag mal der Oma guten Tag!
Sarret ährlich!
Sag es ehrlich!
„Wie isset?“ - „Wie gehts?“
„Muß.“ - „So lala.“
Eine typische Unterhaltung:
„Wo gehts hia nach Aldi?“
„Zu Aldi!“
„Wat?? Schon zu, Aldi??“

ROEDLING



IMMOBILIEN - HAUSVERWALTUNGEN

VERKAUF - VERMIETUNG

D-82402 Seeshaupt Pettenkoferallee 56

Tel. 08801/842 Fax: 08801/2324

Mobil: 0172/9298534

Webadresse: Roedling-Immobilien.de

E-mail: Roedling-Immobilien@gmx.de

ZIMMEREI

Schwaighofer & Greinwald

Altbausanierung / Neubau
Balkon- und Stegbau
Fenster / Türen / Böden
Trocken- u. Innenausbau
Dachwartungsarbeiten
Energieberatung



Wir freuen uns auf ihre Anfrage!

Tel./Fax: 0 88 01 / 91 24 41

Mobil: 0176 / 65 75 88 34

82402 Seeshaupt - Jenhausen 23

Blumen



Schmuck

natürliche Floristik



Geschenke

Hochzeiten

historische
Rosenkugeln

Taufen

stilvoller
Mineralien-schmuck

Familienfeiern

Beerdigungen

Barbara Kopf

Hauptstr. 13

Tel. 08801/1644

Helmut Klug

Seeshaupt

Fax 08801/913250

www.blumenundschmuck.de

Der FC Seeshaupt und seine Abteilungen

wünschen allen aktiven und passiven

Mitgliedern, seinen Gönnern und Förderern

und allen Seeshauptern



ein frohes Weihnachtsfest
und ein glückliches
Neues Jahr



Sanitär Heizung Spenglerei

FISCHER & LISTLE GMBH

Seeshaupt · Pettenkoferallee 10

Tel.: 08801 / 743 · Fax 2288

Solar- u. Brennwerttechnik